

Wer den Hobel hinlegt

Die Verharmlösisierung garantouilliert einen guten Schafsschlaf für Langstreckenschnarch-Träumer, die sich etwas Nochbesseres als sich selbst nur dann vorstellen können, wenn es absurd ist!

Nur der geistlose Geist ist spirituell genug, um sich, in der Ereiferung für Straßendreck, jenen Themen zu widmen, die grade erwünscht sind, obwohl man dazu völlig kopflos sein muss!

Freude über Freude, Hals über den Köpfen der Halbwelt, der Viertel und Dreiviertelwelt, selbstverständlich im 12-Achtel-Takt, oder gleich A-B-und C-tonal, damit auch die unteren Ränge etwas vom Sinn los haben.

Lebe in der Umnachtung und es wird gesund deine Seele, die du dem Teufel verkauft hast, um nicht aus der Rolle zu fallen, die Idioten im Abgrund gefunden und für dich aufbereitet haben. Schwellkörper inbegriffen!

Mach keinen Zwergenaufstand. Dein Tod ist vorgesehen! Aber man wird dich weder dazu befragen, noch dich Einspruch erheben lassen. Man geht einfach solange über dich hinweg bis du dich selbst vergessen hast!

Das ist der neueste Trick der Tyrannen. Einer, der früher nicht funktioniert hätte, weil die Leute da rebelliert hätten. Heutzutage ist das überflüssig!

Im Zeitalter der Multi-Medien kann man viel perfekter belogen und betrogen werden als zu Zeiten Martin Luthers (der Ärmste). Dabei müsste man doch das Gegenteil annehmen. Mehr Information = besseres Verständnis für alle Dinge. Man muss doch nur den Quatsch herausfiltern. Aber gerade das ist unmöglich!

Riesige Teams von Rosstäuschern arbeiten für viel Geld an ihrer eigenen Ausrottung, damit ihnen ein guter Platz auf dem Zwischenlager-Friedhof sicher ist. Gemeint sind die Reichen-Ghettos – die werden zuletzt gestürmt.

Inzwischen erzählen wir den Kindern was aus dem Murksbuch der psychologischen Geschichtsschreibung, das extra für Trottel wie wir es sind, verfasst wurde.

Die weniger „Gebildeten“ sind davon nicht betroffen. Sie orientieren sich an noch weit einfacheren Richtlinien, an die zu glauben ihnen vorgeschrieben ist. Aber das passt ja auch zu ihnen, blöd wie sie aussehen. Zu uns passt, die Blödheiten zu tolerieren.

Denn wer nicht grundsätzlich alles (bis auf sich selbst natürlich) tolerieren kann, der kann auch nicht verharmlöserieren. Der glaubt noch daran, daß der Weihnachtsmann oder sonst ein Hirngespinst eines Tages der Welt die große Lösung auf alle Rundfragen liefert.

Schafsköpfe und Langstreckenschnarch-Träumer sind aufgerufen sich den Vorschlaghammer über den Schädel zu ziehen, damit das Brett davor, welches für Witzfiguren die Welt bedeutet, nicht zu Bruch geht.

Daran richten wir uns ab, nicht auf. Uns ist zu helfen, ins Grab, wo wir hingehören. Schaut sie doch nur an, die Schwellköpfe in den vorderen Reihen, wie sie uns freundlich den Weg dorthin weisen und sagen. Das ist alternativlos...warum wollt ihr denn

nicht?!

Aber wir wollen ja. Wir gehen ja schon freiwillig, bevor wir uns selbst verhaften, fesseln, zu Boden zwingen, uns knebeln lassen...da verzapfen wir doch lieber gleich den befohlenen Blödsinn, geben uns einen Tritt in den A... und sagen der schönen Welt ade.

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)